

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 108 (2010)

Heft: 7

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

les documents sont à disposition sur le site www.clge.eu.

L'assemblée générale proprement dite a permis de régler rapidement les affaires statutaires. D'autre part elle a nommé membre d'honneur un de ses vice-présidents en la personne de Volkmar Teetzman, un collègue bien connu et ancien président du BDVI. Volkmar s'est engagé durant de nombreuses années afin de profiler notre profession au sein d'une Europe en mutation ainsi que pour le développement du CLGE.

La réunion du CLGE et de Geometer Europas en une seule association s'exprimant d'une seule voix est quelque chose de plus délicat. Les préparations vont bon train de façon à pouvoir entériner le processus lors de la prochaine assemblée générale 2/2010 qui aura lieu à Varna, en Bulgarie, les 24 et 25 Octobre. A cette occasion il y aura de nouvelles élections qui verront, entre autres, la nomination des successeurs du danois Henning Elmstroem, l'actuel président et du soussigné, l'actuel caissier. Au cours de cette assemblée générale, on a encore une fois relevé l'importance de parler à l'unisson lorsqu'on s'occupe des affaires européennes. De nombreuses manifestations à venir ont été confirmées. La liste se trouve sur le site www.clge.eu. Ce congrès s'est terminé par une visite du célèbre château de Dracula et de l'impressionnante résidence d'été du roi de Roumanie, le château de Peles.

René Sonney

**FGS-Zentralsekretariat:
Secrétariat central PGS:
Segretaria centrale PGS:**



Schlichtungsstelle
Office de conciliation
Ufficio di conciliazione
Flühlistrasse 30 B
3612 Steffisburg
Telefon 033 438 14 62
Telefax 033 438 14 64
www.pro-geo.ch

Stellenvermittlung

Auskunft und Anmeldung:

Service de placement
pour tous renseignements:

Servizio di collocamento
per informazioni e annunci:

Alexander Meyer
Feldhofstrasse 37, 8604 Volketswil
Telefon 044 908 33 28 G

XXIV. FIG-Kongress 2010 in Sydney

Der alle vier Jahre stattfindende FIG-Kongress stand unter der Devise «Facing the Challenges – Building the Capacity» und wurde vom 11. bis 16. April 2010 in Sydney, Australien abgewickelt. Der Kongress schlug alle bisherigen Rekorde. Über 2000 Teilnehmende von mehr als 100 nationalen Organisationen waren dabei. Sie konnten über 800 Vorträge in mehr als 150 Sessionen hören. Sydney bildete eine traumhafte Kulisse. Die Schweiz war mit insgesamt zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmern, davon vier Leica-Mitarbeitern, vertreten. Von geosuisse nahm der Präsident Jürg Kaufmann als Delegationsleiter und die Delegierten in den Kommissionen 2 (Bertrand Mermind), 7 (Daniel Steudler), 8 (Alexander Kohli) und 9 (Fred Bollinger) teil. Die Delegierten nahmen an den Aktivitäten ihrer Kommissionen teil und präsentierten ihre Beiträge. Jürg Kaufmann präsentierte zudem ein Papier in Vertretung von Theo Engel in der Kommission 6 und Daniel Steudler präsentierte drei Vorträge, einen davon in der Gruppe Francophone in Vertretung von Jean-Paul Miserez. Daneben wurde die Schweiz auch von Prof. Markus Rothacher von der ETHZ und Edi Meier von EM, Winterthur sowie Mitarbeitern von Leica-Sydney vertreten. Weitere Einzelheiten können auf der FIG Homepage www.fig.net eingesehen werden.

Eröffnungszeremonie

An der Eröffnungsfeier war der Vortrag über den Klimawandel von Professor Tim Flannery, einem mehrfach ausgezeichneten australischen Vordenker, ein erster Höhepunkt. Er rief die Vermesser dazu auf, nicht einfach den Klimawandel zu überwachen, sondern ihn den Leuten auch zu erklären. Sie seien es schliesslich gewohnt, unter schwierigen Bedingungen zu arbeiten. Auch die von der englischen Königin eingesetzte Gouverneurin von New South Wales, Marie Bashir, begrüsst die Teilnehmer herzlich. Sie überreichte der FIG eine Bronzestatue eines Vermessers, der künftig ein FIG-Maskottchen bilden wird.

Generalversammlung

Die Hauptthemen der Generalversammlung, welche am Sonntag 11. und am Freitag 16. April stattfanden, waren die Wahl des Nachfolgers von FIG-Präsident Stig Enemark für die Periode von 2011 bis 2014 einerseits und des Ortes für den nächsten Kongress 2014 andererseits. Aus den drei zur Verfügung stehenden Kandidaten wurde schliesslich der aus



Abtretender FIG-Präsident Stig Enemark (rechts) und neuer Präsident Teo Chee Hai.

Malaysia stammende bisherige Vizepräsident Teo Chee Hai mit einer Stimme Vorsprung auf seinen australischen Vorstandskollegen Matt Higgins als Präsident gewählt. Die Amtsübergabe findet gegen Ende Jahr in Kopenhagen statt. Als Durchführungsort des XXV. FIG-Kongresses 2014 wurde Kuala Lumpur, Hauptstadt von Malaysia, gegenüber Istanbul der Vorzug gegeben. Für die FIG wird also eine signifikante geografische Verschiebung von Europa nach Asien stattfinden.

Die Berichte des Präsidenten, der Kommissionsvorsitzenden, der Spezialorganisationen sowie die Rechnung und das Budget wurden vorgestellt und in zustimmendem Sinne zur Kenntnis genommen. Die FIG-Stiftung (FIG Foundation), welche die Aus- und Weiterbildung von jungen Fachleuten fördert, konnte ihr Vermögen auf 140 000 Euro erhöhen. Durch die Teilnahme am Foundation Dinner trugen die Kongressbesucher zum weiteren Aufbau des Vermögens bei.

Plenary Sessions

An vier Tagen fanden jeweils am Morgen gemeinsame Vortragsveranstaltungen für alle Teilnehmenden statt. Die erste war dem Rechenschaftsbericht der zu Ende gehenden Präsidentschaft von 2007–2011 gewidmet. Die erste Periode mit dem in München demokratisch gewählten Vorstand unter Präsident Prof. Stig Enemark darf als erfolgreich beurteilt werden. Der strukturelle Umbau von einer nationalen, durch die Veranstalter des nächsten Kongresses getragenen, zu einem normalen demokratischen Verein ist gelungen. In dieser Periode wurden mehrere Publikationen zu Berufsproblemen erarbeitet, die allerdings ihre